Laptop unter 500€ für logic

Beitrag von „sixharbor“ vom 17. September 2020, 16:28

Hallo zusammen,

Ich versuch mich kurz zu halten. da ich Hobby Musiker bin und ausschließlich Logic Pro X benutze brauche ich ein günstiges Notebook für das neue Logic Update. Ich brauche keine Leistung für 100 Spuren und sonstigen kram. Einfach ein günstiges Notebook . Habt ihr Tipps ?

Max 500€

Optimal wäre 300€

Beitrag von „5T33Z0“ vom 17. September 2020, 16:58

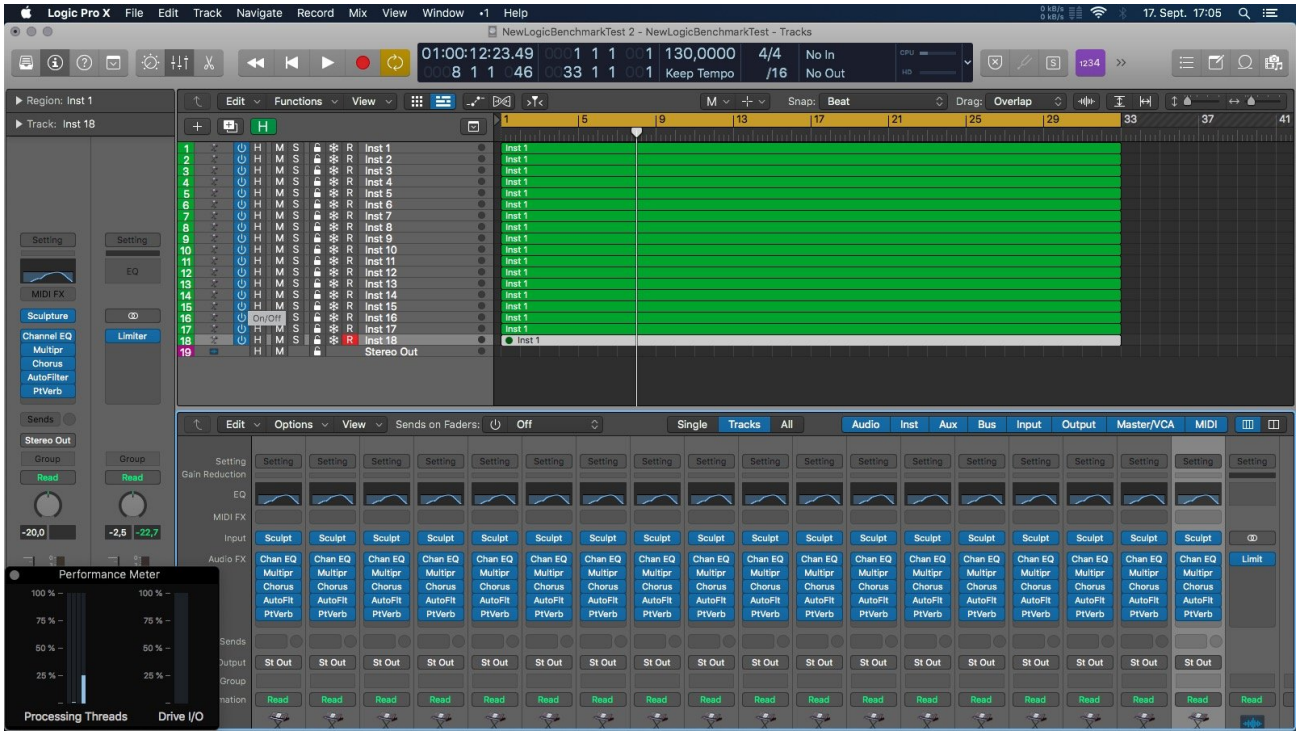
sixharbor Ich habe mir einen gebrauchten Lenovo T530 geholt. Kostet um 200 Euro mit nem i5. Für ca. 50 Euro bekommt man nen i7 Prozessor dafür (meiner kommt die Tage an), für 25 Euro bekommt man noch 8 GB on top, dann hat man 16. Ne SSD bekommt man auch für ca. 25 bis 30 Euro.

Ich habe Logic drauf, aber noch nicht damit gearbeitet, weil ich ihn nur für Office Kram benutze. Aber ich mache gleich mal n Logic Benchmarktest damit. Habe ein Projekt dafür.

Aber hier sind schonmal CPU Benchmarks mit dem i5:

https://browser.geekbench.com/v5/cpu/3761768

EDIT: LogicProX Benchmark



Nach 17 Spuren mit Skulptor Instrument (Physical Modelling Synthese, die recht CPU fordernd ist) plus jeweils 5 Audio Plugins pro Spur (85 Audio Plugins) geht die Kiste in die Knie mit meinem i5 3320m.

Aber ich denke, wenn man Audiospuren und ein halbwe vernünftiges externes Audio-Interface verwendet, kann man den schon benutzen. Aber vielleicht gibt's ja noch was neueres für den Preis, was besser geeignet ist.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 17. September 2020, 16:59

Im Grunde kannst du da ja die meisten Quadcore Notebooks mit der Möglichkeit mehr Speicher zu verbauen nutzen.

Zum Beispiel ältere Business Notebooks (allerdings würde ich keines nehmen das eine Prozessor hat, der älter ist als 4th Gen) wie:

Lenovo Thinkpad

Dell Latitude E 7440 oder neuer

HP Elitedesk oder Probook

je neuer desto teurer aber mit Deinem Budget wirst du da bestimmt fündig

---

Beitrag von „sixharbor“ vom 17. September 2020, 17:12

Vielen Dank Leute. Dann schaue ich mir Mal das t530 ThinkPad an. Hört sich ja erstmal gut an. Ich hab zu Hause noch ein altes Lenovo x220 gefunden , soweit ich entdecken konnte geht darauf aber nur iOS 10.13.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 17. September 2020, 17:15

Besser wäre T640, der Treiber für die HD4000 (t530) wird vermutlich bald entfernt.

Ios läuft gar nicht auf dem X220 MacOS 10.13 läuft.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 17. September 2020, 17:15

Beim X220 funktuioniert wohl auch Catalina: https://www.insanelymac.com/fo...152-on-the-thinkpad-x220/

sixharbor Hier kann man gut gebruachte Laptops für vernünftige Preise abgreifen (don't tell anybody)

https://www.zoll-auktion.de/au...el_beschreibung=y&seite=1

Beitrag von „EdD1024“ vom 17. September 2020, 19:01

Von "meinen" kann ich das HP ProBook 650 G1 empfehlen, am besten einen 4-Kerner, gab es oft als Refurbished-Geräte von diversen Firmen. Unterstützt Dock, die ihrerseits alle aktuellen Schnittstellen haben, bis hin zu CD/Festplattenslots.

Anstatt das LTE-Modul zu benutzen kann man eine SSD einbauen. Damit hatte ich teilweise drei verschiedene SSDs für drei verschiedene Betriebssysteme, ging wunderbar.

Darauf läuft Logic ganz gut, ich hab's immer als Fishman-Tripleplay Spielwiese benutzt, einfach Speicher drauf werfen.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass man mehr als einen Hunni dafür abgeknöft bekommt.

Beitrag von „sixharbor“ vom 18. September 2020, 11:45

> Zitat von 5T33Z0
>
> sixharbor Ich habe mir einen gebrauchten Lenovo T530 geholt. Kostet um 200 Euro mit

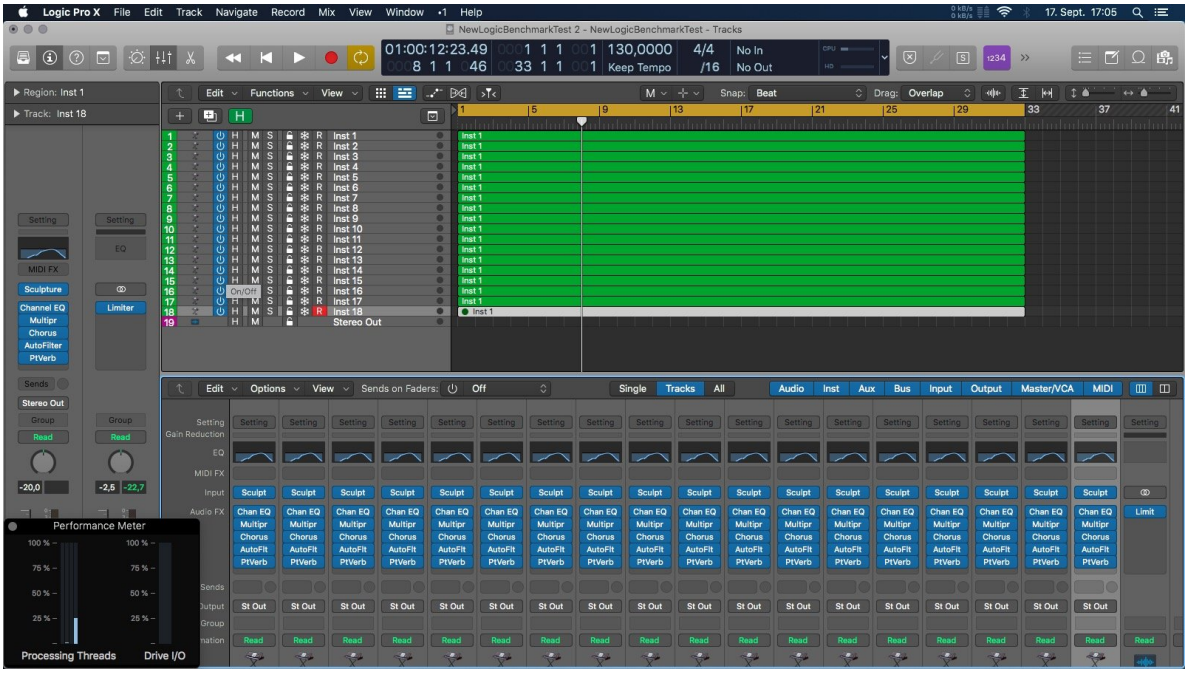
nem i5. Für ca. 50 Euro bekommt man nen i7 Prozessor dafür (meiner kommt die Tage an), für 25 Euro bekommt man noch 8 GB on top, dann hat man 16. Ne SSD bekommt man auch für ca. 25 bis 30 Euro.

Ich habe Logic drauf, aber noch nicht damit gearbeitet, weil ich ihn nur für Office Kram benutze. Aber ich mache gleich mal n Logic Benchmarktest damit. Habe ein Projekt dafür.

Aber hier sind schonmal CPU Benchmarks mit dem i5:

https://browser.geekbench.com/v5/cpu/3761768

EDIT: LogicProX Benchmark



Nach 17 Spuren mit Skulptor Instrument (Physical Modelling Synthese, die recht CPU fordernd ist) plus jeweils 5 Audio Plugins pro Spur (85 Audio Plugins) geht die Kiste in

> die Knie mit meinem i5 3320m.
>
> Aber ich denke, wenn man Audiospuren und ein halbwe vernünftiges externes Audio-Interface verwendet, kann man den schon benutzen. Aber vielleicht gibt's ja noch was neueres für den Preis, was besser geeignet ist.
>
> Alles anzeigen

Vielen Dank für die Tests und die Mühe.

Jedoch scheint es so als ob die Leistung nicht ganz für mich genügen wwürde , da ich doch mehr als 15 Spuren und 85 Plugins benutze meistens. Aber für den Preis kann man es ja eigentlich Mal testen

---

Beitrag von „5T33Z0“ vom 18. September 2020, 11:59

Okay. Ich glaube, du interpretierst diesen Test falsch. Aber musst Du selbst wissen.

Beitrag von „sixharbor“ vom 18. September 2020, 12:07

Meintest du t 460 ?

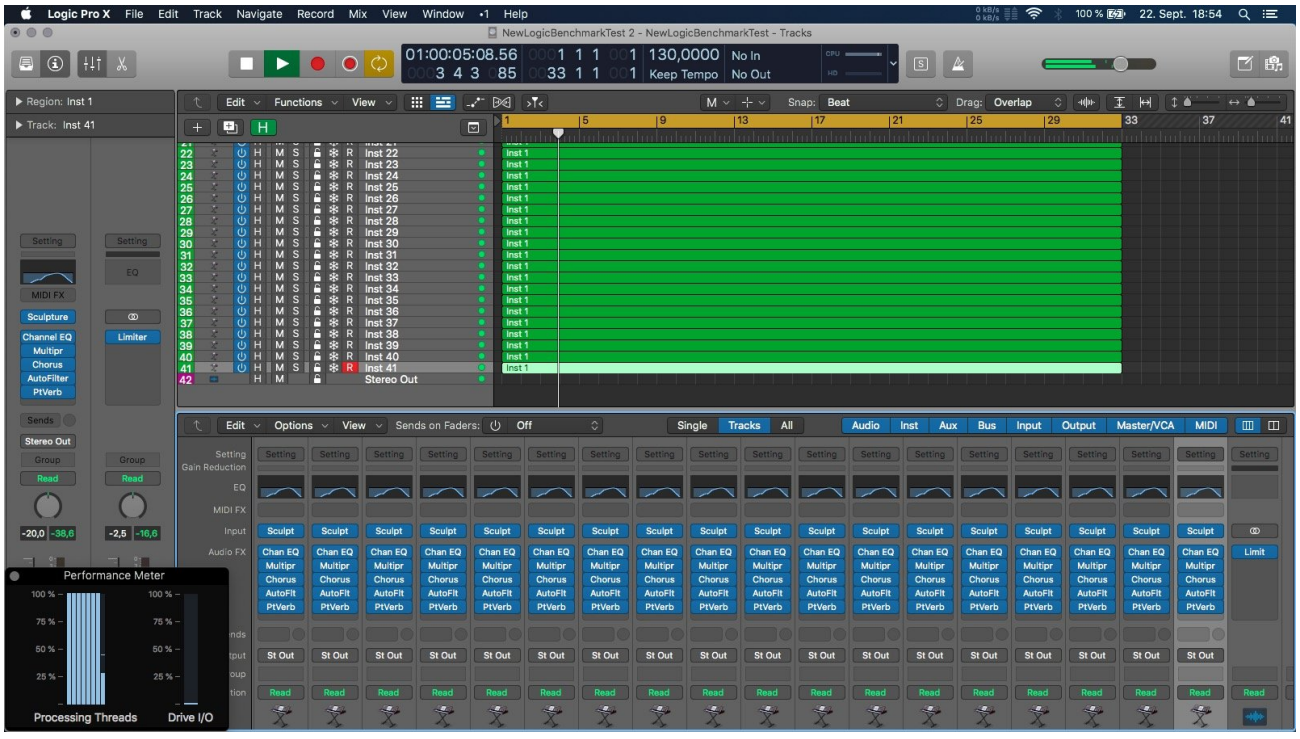
> Zitat von theCurseOfHackintosh
>
> Besser wäre T640, der Treiber für die HD4000 (t530) wird vermutlich bald entfernt.
>
> Ios läuft gar nicht auf dem X220 MacOS 10.13 läuft.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 18. September 2020, 12:10

Meinte ein T540...

Beitrag von „416c“ vom 18. September 2020, 14:06

Ich werfe mal noch ein gebrauchtes MacBook in den Raum. Im speziellen würde ich hier nach einem 2015er mit 13,3" Ausschau halten. Alternativ macht man mit den ThinkPads auch nichts verkehrt, wobei TrackPad und Display von Apple doch in einer anderen Liga spielen (gerade bei Geräten <=2015).

Beitrag von „5T33Z0“ vom 22. September 2020, 18:59

Mein i7 3630 iProzessor ist angekommen. Damit 41 Instrumestenspuren (Physical Modeling) x 6 Plugins plus ein Limiter = macht 247 Plugins in Logic... auf 'nem Laptop, das mich 250 Euro gekostet hat...